

Das übergeordnete Ausbildungsziel ergibt sich bereits aus dem zu leistenden Bildungsbeitrag des Faches Wirtschaft: Ausgehend von der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler soll der Unterricht im Fach Wirtschaft zur Aneignung und Vertiefung von grundlegenden ökonomischen Sachverhalten und Zusammenhängen führen und Methoden der Erkenntnisgewinnung vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu befähigt werden, sich aktiv gestaltend, eigenverantwortlich und sozial als Konsumenten, zukünftige Erwerbstätige und Betroffene im Wirtschaftsleben zu engagieren und sich mit wirtschaftlichen Angelegenheiten auf demokratischer Grundlage auseinanderzusetzen (vgl. Niedersächsisches Kultusministerium 2013: Kerncurriculum für die Oberschule Schuljahrgänge 7 - 10, Wirtschaft, S. 5.).

Auf Grundlage dessen fokussiert das Fachseminar die Planung, Durchführung und Reflexion eines kompetenz- und schülerorientierten Wirtschaftsunterrichts. Darüber hinaus soll über die Seminarinhalte das eigene professionelle Anforderungskonzept einer Wirtschaftslehrkraft stetig weiterentwickelt werden. Konkrete Theorie-Praxis-Verknüpfungen, Einbringen von schulischen, unterrichtlichen Erfahrungen sowie ein gemeinsamer, wertschätzender, konstruktiver Austausch bilden Kernelemente des Fachseminars.